**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle

**Band:** 16 (1948)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Die neuen Ausweiskarten = Les nouvelles cartes d'identité

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Die neuen Ausweiskarten

liegen wiederum allen Abonnenten bei, die das zweite Halbjahr 1948 einbezahlt haben. Wer sie also nicht erhält, zählt zu den Säumigen und wird freundlich gebeten, seiner Verpflichtung bis Anfang November nachzukommen. Das Oktoberheft liefern wir noch allen, das Novemberheft dagegen nur noch den einzahlenden Abonnenten. Die neuen Ausweiskarten gelten bis vor den Maskenball, also bis Ende Januar 1949. Wer heute schon bereits länger einbezahlt hat, erhält die weitere Ausweiskarte automatisch. Anfragen wegen der beschränkten Gültigkeitsdauer erübrigen sich also. — Nach dem 15. Oktober verlieren die alten, blaß-blauen Ausweiskarten ihre Gültigkeit auch für die Mittwoch-Abende. Wir bitten, davon Kenntnis nehmen zu wollen.

Der Kreis, Zürich.

## Les nouvelles cartes d'identité

sont de nouveau jointes à tous les abonnements dont le montant du second semestre de 1948 a été réglé. Celui qui ne la reçoit pas compte donc parmi les retardataires; nous le prions de s'acquitter de son engagement d'ici au début de novembre. Nous envoyons la Revue d'octobre à tous les abonnés, mais celle de novembre, par contre, seulement aux abonnés payants. La nouvelle carte d'identité a validité jusqu'au bal masqué, c. à d. jusqu'à fin janvier 1949. Celui qui a réglé son abonnement pour une époque plus longue recevra automatiquement la carte d'identité suivante. Des demandes d'informations concernant la limite de validité des cartes deviennent donc superflues. Après le 15 octobre les anciennes cartes d'identité bleu-pâle perdent leur validité également pour les rencontres du mercredi. — Veuillez prendre note s'il-vous-plait.

---

## Ein seltener Privatdruck

**„Die Bücher der namenlosen Liebe"** von Sagitta, kann durch einen glücklichen Zufall von uns bezogen werden. Es handelt sich um wenige Exemplare, die ein Zürcher Buchbinder durch einen prachtvollen Handeinband mit Goldschnitt zu einer bibliophilen Seltenheit gemacht hat. Ein Zeitdokument aus dem vorhitlerischen Deutschland und ein erlesener Geschenkband! Der Preis stellt sich auf Fr. 30.— zuzüglich Porto und Verpackung. Bestellen Sie rechtzeitig! Die seltenen Bände werden wohl bald vergriffen sein.

Der Kreis, Zürich.

**Apollon und Hyakinthos.** Von Pierre Pirole. — Mit einer Kopf- und einer Akt-Zeichnung des Verfassers. Ein kleiner Novellenband, der auf Weihnachten als Geschenk für Freunde sicher willkommen ist. Das tragische Erlebnis einer Kameradenliebe, die als Beispiel in die Weltliteratur eingegangen ist, findet hier ihre Gestaltung, gesehen durch das nachfühlende Wort eines Lebenden. — Preis Fr. 3.50, zuzüglich Porto; zu beziehen durch das Postfach.